

gen und Beschlüsse ein. Seit 1999 vertrat Calles die BLÄK in der Finanzkommission der Bundesärztekammer (BÄK) bis zum Ende seiner Amtsperiode. Seitdem wirkte er als Stimmführer der BLÄK zum Thema Finanzen auf dem Deutschen Ärztetag und war Mitglied der Mittelfristigen Finanzkommission der BÄK.

Ich danke Kollegen Calles für seine tatkräftige Unterstützung der bayerischen Ärzteschaft in den vergangenen Jahrzehnten, für seine Ideen und konstruktiven Beiträge, die er in Sitzungen und im Rahmen seiner vielseitigen Tätigkeiten geleistet hat. Für die Zukunft wünsche ich Dir, lieber Jo, gesunde, glückliche und zufriedene Jahre. Herzlichen Glückwunsch zu Deinem runden Geburtstag.

*Dr. Gerald Qwitterer
Präsident der BLÄK*

Wahlen beim Ärztlichen Kreisverband Passau

Beim Ärztlichen Kreisverband Passau wurde folgender Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender:

Dr. Michael Eckstein, Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Passau (Wiederwahl)

2. Vorsitzender:

Dr. Michael Rosenberger, Praktischer Arzt, Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin, Breitenberg (Wiederwahl)

Berichtigung

In Heft 6/2018, Seite 339, hat sich ein Fehler eingeschlichen. Richtig muss es heißen:

Beim Ärztlichen Kreisverband Pfaffenhofen wurde folgender Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender:

Dr. Michael Waller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Wolnzach

2. Vorsitzender:

Dr. Matthias Fleige, Facharzt für Allgemeinmedizin, Geisenfeld (Wiederwahl)

Dr. med. univ. Erik Thiele Orberg, Ph. D., Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III – Hämatologie und Internistische Onkologie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, wurde für seine Untersuchungen zur Rolle des Bakteriums *Bacteroides fragilis* bei der Entstehung von Dickdarmkrebs mit dem Darmkrebs-Präventionspreis 2017 ausgezeichnet.

Preise – Ausschreibungen

Deutscher Journalistenpreis Orthopädie und Unfallchirurgie 2018

Der Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. (BVOU) und die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. (DGOU) loben im Jahr 2018 zum neunten Mal den Deutschen Journalistenpreis Orthopädie und Unfallchirurgie (JOU) aus (Dotation: 5.000 Euro).

Mit der Würdigung herausragender Publikationen aus den Bereichen Print, Rundfunk sowie Onlinemedien möchten die Verbände die Qualität der Berichterstattung über orthopädisch-unfallchirurgische Themen fördern und die wachsende Bedeutung des Faches in der Öffentlichkeit sichtbar machen. Ausgezeichnet werden herausragende journalistische Beiträge, die ein Thema aus der konservativen oder operativen Orthopädie und

Unfallchirurgie fachlich fundiert, verständlich und differenziert darstellen. Das können zum Beispiel Veröffentlichungen zu Prävention, Therapie und Rehabilitation sowie Krankheitsverläufen oder Innovationen sein. Die Beiträge sollten die Bedeutung der Orthopädie und Unfallchirurgie für die Gesellschaft herausstreichen und dem Mediennutzer als Orientierung und Entscheidungshilfe dienen. – *Einsendeschluss: 31. Juli 2018.*

Die Beiträge müssen in einem deutschsprachigen Medium (Print, Hörfunk, Fernsehen, Online) im Zeitraum vom 1. September 2017 bis zum 31. Juli 2018 erschienen sein.

Weitere Informationen: Janosch Kuno und Sabine Rieser, Kommunikation und Pressearbeit, BVOU e. V., Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin, Tel. 030 797444-55, Fax 030 797444-45, E-Mail: sabine.rieser@bvou.net, Internet: www.bvou.net

Cartoon

